

Nutzung der in den sozialistischen Ländern vorhandenen Potentiale gewährleisten und zur Beschleunigung ihres ökonomischen und sozialen Fortschritts sowie zum Anwachsen der Anziehungskraft und des Ansehens des Sozialismus in der Welt beitragen.

Die Beratung verlief in einer sachlichen Atmosphäre, im Geiste der Freundschaft, des kameradschaftlichen und gegenseitigen Einvernehmens.

21. Dezember 1985

Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED und des Ministerrates der DDR zu den Ergebnissen der 41. (Außerordentlichen) Tagung des RGW

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR nahmen den Bericht über die 41. (Außerordentliche) Tagung des RGW entgegen und billigten die Tätigkeit der Delegation der DDR unter Leitung des Mitglieds des Politbüros des ZK der SED und Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Willi Stoph.

Das von der RGW-Tagung bestätigte Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahr 2000 dient der weiteren engen Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution. Der Kampf um die wesentliche Beschleunigung des Entwicklungstempos von Wissenschaft und Technik und das weitere **erfolgreiche** Vorwärtsschreiten auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens der RGW-Länder ordnen sich voll ein in die Friedensoffensive der sozialistischen Staatengemeinschaft zur Beseitigung der Gefahr eines nuklearen Konfliktes, zum Stopp des Wettrüstens, zur Verhinderung der Militarisierung des Weltraumes und zur Gesundung der internationalen Lage.

Das Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts beinhaltet die Flauptaufgaben, auf die die Zusammenarbeit der RGW-Länder zur Entwicklung und volkswirtschaftlichen Nutzung der entscheidenden Schlüsseltechnologien konzentriert werden soll. In der Mikroelektronik, Automatisierungstechnik, bei der Entwicklung der Kernenergie, neuer Werkstoffe und Technologien und der Biotechnologie geht es um die möglichst kurzfristige Erreichung von wissenschaftlich-technischen Spitzenleistungen und ihre schnelle ökonomische Verwertung mit dem Ziel, die Arbeitsproduktivität wesentlich zu erhöhen und die gesellschaftliche Produktion allseitig zu intensivieren.